Knabe, Sonne und Wind.

Knabe: Liebe Sonne, hör' auf zu ſcheinen,
Möchte vor Hitze klagen und weinen!
Ach da lob' ich mir doch den Wind,
Hat doch Erbarmen mit einem Kind;
Fächelt ihm ſüße Kühlung zu,
Stört es nicht in der nächtlichen Ruh'.

Die Sonne hört's und ſpricht zu dem Winde:
„Thu's zu Gefallen dem albernen Kinde,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-10.24355/dbbs.084-202008241148-0